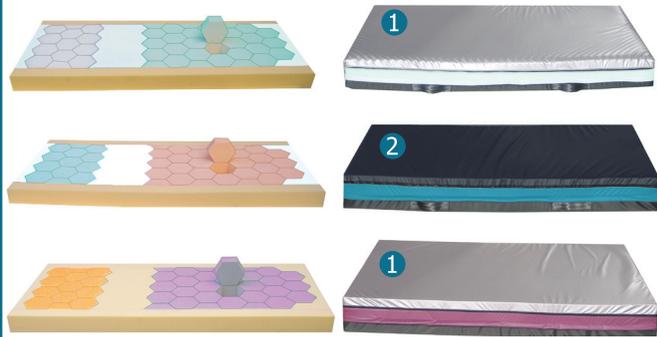


12. Patienten-Gewichtsklassen-Kennung:



Patientengewichte:

30-70 kg FAVUSAN® PUNL® „S“
Kopf- bis Gesäßwabenfarbe: mint
Fersenwabenfarbe: grau
Bezug-Seitenborderfarbe: mint

60-150 kg FAVUSAN® PUNL® „M“
Kopf- bis Gesäßwabenfarbe: orange
Fersenwabenfarbe: blau
Bezug-Seitenborderfarbe: aquamarin

135-250 kg FAVUSAN® PUNL® „XL“
Kopf- bis Gesäßwabenfarbe: rosa
Fersenwabenfarbe: orange
Bezug-Seitenborderfarbe: weinrot

Alle Systeme sind in folgenden bi-elastischen Oberseite-Bezugsvarianten erhältlich:

1 PUNL® Silver: Farbe: silber, abwaschbar, wischdesinfizierbar und praktisch undurchlässig für Blut, Sekret, Infusionslösungen und Urin, atmungsaktiv und wasserdampfdurchlässig- das heißt, Mazeration der Haut, hervorgerufen durch Hitze- und Feuchtigkeitsstau wird entschieden minimiert.

2 PUPOTEX™ 100: Farbe dunkelblau; keine Reibhaft- erleichtert dadurch das Lagern und Umlagern des Patienten; 100% Polyestergewebe mit PU-Beschichtung, Wasserfestigkeit nach EN ISO 20811, Wasserdampfdurchlässigkeit nach ASTM E96 schwerentflammbar, bildet eine Barriere dauerhafte gegen Milben und Bakterien und ist restistent gegen jegliche organische Flüssigkeiten, wischdesinfizierbar, kochfest.



FAVUSAN®

Weich- und Hohllagerungs- System zur Dekubitusprophylaxe und - therapie



Gebrauchsanweisung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser FAVUSAN® Dekubitusprophylaxe- und -therpiesystem entschieden haben. Sie haben eine gute Entscheidung getroffen. ! Lesen Sie bitte nachstehende Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie die Warnhinweise, bevor Sie das System einsetzen.
Ihr Moltoplast healthcare –Team

1. Anwendungsgebiete:

FAVUSAN wurde vorwiegend für den Einsatz in Krankenhäusern sowie Alten- und Pflegeheimen, konzipiert. Durch das Herausnehmen bzw. Tauschen der Wabenelemente besteht eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Dekubitusprophylaxe und Dekubitustherapie. FAVUSAN kann zur Weich- bzw. Hohllagerung angewendet werden bei bereits bestehenden oder wahrscheinlich auftretenden Druckgeschwüren im Kopfbereich (Ohr!), Schulter-, Rücken-, Sakralbereich, Fersenulcer, etc. Folgende zusätzliche Lagerungsmöglichkeiten bestehen: Seitenlagerung (Knie entlastend), 30° Lagerung, 45° Lagerung, Fersenfreilagerung.

1.1. Indikation:

sollten folgende Indikationen festgestellt werden, ist das Favusan-Lagerungssystem immer zu bevorzugen:
 *Niederes bis hohes Dekubitusrisiko (nach Norton bis Grad 4) * Bestehende Dekubitus (nach Seiler bis Grad 4) * bei völliger Immobilität * zur schmerzlinziernden Therapie * Tumorkranken * Bettlägrigkeit (mit und ohne körperliche Behinderung)

1.2. Kontraindikation:

derzeit keine bekannt

2. Beschreibung und Funktionsweise:

Das FAVUSAN Lagerungssystem wird zur Freilagerung oder Hohllagerung eingesetzt. Durch die Entnahme der Wabenelemente an den gefährdeten Stellen wird eine extrem hohe Druckentlastung erzielt. Wird das System mit allen Waben eingesetzt senkt es durch die Weichlagerungsmaterialien den Druck auf die gefährdeten Stellen und wirkt somit prophylaktisch bis Risikoeinstufung 4 nach Norton. Das ist in den meisten Fällen ausreichend. Ist ein Dekubitus vorhanden, sollte der Druck so niedrig als möglich sein, um eine bessere Durchblutung zu erreichen. Mittels Entnahme der Waben aus dem FAVUSAN-Lagerungssystem wird ein äußerst niedriger Auflagedruck erreicht. Die Durchblutung kann wieder ausreichend hergestellt werden und der Heilprozess wird gefördert. Reibungseinwirkung und Scherkräfte (z.B. von überlappenden Decken oder Laken) können schon auslösend für eine Dekubitusentstehung sein. Hier leistet der PUNL®-Systembezug durch seine Bi-elastizität einen entscheidenden Beitrag zur Reduzierung dieser Kräfte. Die Wabenelemente sind so konstruiert, dass bei Ihrer Entfernung keine Randödembildung entsteht.

3. Lieferumfang:

- Matratzensystem
- Zusätzliche 3 Wabenelemente im Beutel (für versch. Lagerungsmöglichkeiten)
- Gebrauchsanweisung

4. Technische Daten:

Standardgröße: FAVUSAN® PUNL® „S“ ca. 200x 90x16cm, Sondergrößen auf Anfrage möglich
 Standardgröße FAVUSAN® PUNL® „M“ ca. 200x 90x16cm, Sondergrößen auf Anfrage möglich
 Standardgröße: FAVUSAN® PUNL® „XL“ ca. 200x100x16cm, Sondergrößen auf Anfrage möglich

Bezüge kochfest bis 95° C,
 4 Tragegriffe, Oberseite Doppelreißverschlusschieber zum rechts- und linksseitigem Öffnen (siehe Abb. 1-4)

5. Warnhinweise:

- Favusan Lagerungssystem vor Dauerfeuchte bzw. -nässe schützen
- Scharfe und spitze Gegenstände fernhalten.
- Lagerungssystem nur an den vorgesehenen Tragegriffen ziehen
- Bei Nichtgebrauch, Systeme nicht übereinander stapeln.
- Unteren Reißverschluss geschlossen halten
- Nichtbenutzte Wabenelemente im vorgesehenen Beutel aufbewahren.

6. Wartung/Inspektion

Das Lagerungssystem FAVUSAN bedarf keiner Wartung und Inspektion, es genügt die Beachtung der Gebrauchsanweisung.

7. Bezeichnung/Artikel-Nr./Hersteller:

Das Lagerungssystem FAVUSAN ist ein Medizinprodukt der Klasse I und wird unter EN ISO-Zertifizierung 13485 hergestellt. Es ist von Berlin CERT in der höchsten Stufe H als Therapiematrätze getestet.

Bezeichnung: FAVUSAN PUNL®
 Hersteller: **MOLTPLAST® healthcare**, A-6020 Innsbruck- Egger-Lienz-Str. 130
 GmbH
 Tel.: +43(0)512/585407

8. Anwendungsbeispiele:

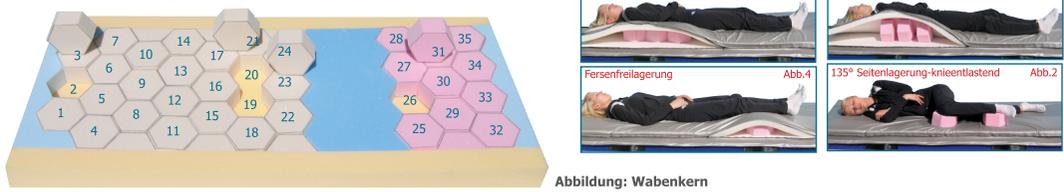


Abbildung: Wabenkerne

Diagnose: Druckgeschwür oder stark gefährdeter Bereich am Kopf.
Lösung: Tausch der Wabe 1,2,3 mit 25,28,32 = Weichlagerung oder Entnahme der Wabe 2 und/oder 1,3 = Hohllagerung

Diagnose: Dekubitalgeschwür im Sakralbereich
Lösung: Entnahme der Wabe 16 oder wenn größer, eventuell zusätzlich die Waben 19 und/oder 20 entnehmen.

Diagnose: Beginnender Dekubitus Grad 1 im Schulterbereich (rechts)
Lösung: Entnehmen Sie die Waben 4, 5 und/oder 8 und tauschen sie diese mit den Waben 25, 28, 32 und/oder 35. Bei weiterem Fortschritt des Dekubitus werden die Waben 4,5 und/oder 8 komplett entnommen.

Diagnose: Fersenulcer
Lösung: Entnahme der Waben 29, 30, oder 31! Hier kann die Ferse auch frei gelagert werden. Fersenfreilagerung: Drehen sie die obere Wabenreihe im Fußbereich aufrecht und legen sie mitgelieferte Elemente davor. siehe Abb. 4

Dem System sind 3 Zusatzwaben in mitgelieferter Tasche beigelegt.
 Diese können dazu verwendet werden um einfache Lagerungen vorzunehmen! (siehe Abb. 1-4)

Dies sind unverbindliche Lösungsvorschläge! Achten Sie bei jedem Patienten auf sein Krankheitsbild und arbeiten Sie individuell auf dessen Bedürfnisse!

9. Hinweise zur korrekten Anwendung:

- 9.1.** Der Patient muss nach wie vor umgelagert werden . Durch das FAVUSAN Lagerungssystem können sich die Lagerungsintervalle jedoch deutlich verlängern. Führen Sie deshalb nach gegebener Zeit eine Umlagerung durch.
- 9.2.** Verwenden Sie normales Betttuch und schauen Sie hierbei, dass das Tuch nicht gespannt ist. Ansonsten wird die druckentlastende Wirkung des Systems negativ beeinflusst.
- 9.3.** Lagern Sie den Patienten so, dass die gefährdeten Bereiche dort zum Liegen kommen, wo Sie Waben entnommen haben.
- 9.4.** Öffnen Sie den unteren Reißverschluss um die Waben-Elemente zu entfernen. Bewahren Sie diese im mitgelieferten Beutel auf. Schließen sie unbedingt wieder den Reißverschluss.
- 9.5.** Wenn der Patient beim Entfernen der Waben im Bett liegt, drehen Sie diesen an den Bettrand. Eventuell ist eine zweite Person vonnöten, welche den Patienten festhält.
- 9.6.** Jedes mal wenn Sie den Patienten betten, kontrollieren Sie die gefährdeten Bereiche. Überwachen Sie eventuell schon vorhandene Druckgeschwüre und achten Sie auf Hautveränderungen.
- 9.7.** Machen Sie sich Notizen in der Krankengeschichte des Patienten, wann und wo Sie welche Wabenelemente entnommen haben.
- 9.8.** Kommt das FAVUSAN-Lagerungssystem bei einem neuen Patienten zum Wiedereinsatz, muss es vorher aufbereitet werden. Siehe Punkt 10. Achten Sie darauf, dass das System auf den neuen Patienten auch wieder neu angepasst werden muss.

10. Pflege und Reinigung

Um die Wirkungsweise effizient zu erhalten, muss der Bezug regelmäßig gesäubert und desinfiziert werden. Die Bezüge sind kochfest bis 95°C. Zur Desinfektion nur Markendesinfektionsmittel ohne Alkohol unter Beachtung der Herstellerhinweise verwenden.

11. Garantie/Gewährleistung

- Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
- Jede Gewährleistung ist weiterhin ausgeschlossen, wenn von uns gelieferte Ware ohne unsere Zustimmung von anderer Seite bearbeitet, behandelt oder verändert worden ist oder wenn unsere Gebrauchsanweisungen nicht befolgt worden sind.
- Soweit Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden und sich nach ggfs. Erfolgreicher Überprüfung herausstellt, dass es sich um Verschleißerscheinungen oder andere der Gewährleistung nicht unterliegende Schäden handelt, sind wir berechtigt entstandene Aufwendungen (Prüf- Transportkosten etc.) an den Besteller weiter zu geben.
- Die Verwendung von Bauteilen oder Einzelkomponenten anderer Systeme oder anderer Fabrikate oder deren Kombination sowie eine andere Anwendung als in der Gebrauchsinformation beschriebene sind nicht zulässig. Bei Schäden, die dadurch entstehen, erlischt sowohl unsere Haftung als auch der Gewährleistungsanspruch und entstehende Kosten gehen zu Lasten des Betreibers.